



Paris, 19. Aug., Abends. (W. L. B.) [Boulevard.] 3% Rente 76, 75. Neueste Anleihe 1872 112, 11. Türken 12, 90. Neue Gavotte 261, —. Banque ottoman 506, —. Italiener —, —. Chemins —, —. Oesterr. Goldrente 64, 31. Ungar. Goldrente 76 1/2. Spanier ext. —, —, inter. 12%. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Neueste Russen 85 1/2. Türkenloose 57, 50.

Paris, 20. August. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —, —. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener —, —. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Türken —, —. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente —, —. 1877er Russen —, —. 3% amort. —, —.

London, 20. August. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —, —. Italiener —, —. Lombarden —, —. Türken —, —. Russen 1873er —, —. Silber —, —. Glasgow —, —. Wetter: —.

Newyork, 19. Aug., Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluss-Course.] Gold-Agio 1/2. Wechsel auf London 4, 84 1/2. do. 5% fund. Anl. 106 1/2. Bonds de 1887 105 1/2. Erie-Bahn 16 1/2. Baumwolle in Newyork 12, dito in New-Orleans 11 1/2. Raff. Petroleum in Newyork 11 1/2. Raff. Petroleum in Philadelphia 10 1/2. Mehl 4, 05. Mais (old mixed) 50. Roher Winterweizen 1, 11. Raffee Rio 16 1/2. Habanna-Juder 7. Getreidefracht 6. Schmalz (Marke Wilcox) 7 1/2. Speck (short clear) 8 1/2. Centralbahn —.

Berlin, 20. August. (W. L. B.) [Schluss-Bericht.]

Cours vom 20.		Cours vom 19.	
Weizen.		Rüßöl.	
Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.	Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.
Oct.-Nov. ....	194 —	Sept.-Oct. ....	62 50
	192 50	Oct.-Nov. ....	61 50
Roggen.		Spiritus.	
August ....	120 —	Aug.-Sept. ....	56 90
Sept.-Oct. ....	121 —	Sept.-Oct. ....	53 50
Oct.-Nov. ....	123 —	Oct.-Nov. ....	51 10
Hafer.			
August ....	—		
Sept.-Oct. ....	134 —		

Stettin, 20. August, 1 Uhr 15 Min. (W. L. B.)

Cours vom 20.		Cours vom 19.	
Weizen.		Rüßöl.	
Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.	Sept.-Oct. ....	Nicht eingetroffen.
Oct.-Nov. ....	191 —	Sept.-Oct. ....	61 —
Frühjahr ....	192 —	April-Mai ....	61 50
	194 —		
Roggen.		Spiritus.	
Sept.-Oct. ....	117 —	loco ....	57 70
Oct.-Nov. ....	119 —	August-Sept. ....	55 80
Frühjahr ....	124 —	Sept.-Oct. ....	52 30
Petroleum.		Frühjahr ....	50 50
Sept.-Oct. ....	11 10		

### Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

Paris, 20. August. Von den neu gewählten Präsidenten der Generalräthe sind 51 Republikaner. In Haute-saone vereinigten sich die Orleansen mit den Republikanern zur Wahl eines republikanischen Präsidenten. In Dife wurde in Folge der Allianz der Republikaner mit den Orleansen der Herzog von Numale zum Präsidenten gewählt.

Washington, 19. August. Folgendes sind die Nummern der einberufenen Couponbonds: à 50 Dollars von 72,001 bis 73,000, à 100 Dollars von 129,001 bis 132,000, à 500 Dollars von 90,001 bis 92,000, à 1000 Dollars von 174,001 bis 179,000.

### Handel, Industrie &c.

§ Striegau, 19. Aug. [Vom Getreide- und Productenmarkt.] Auf dem heut abgehaltenen Wochenmarkte, der von Verkäufern und Käufern nur schwach besucht war, stellten sich die Preise für Getreide im Vergleiche zu den vorwöchentlichen Notirungen pro 100 Kilogramm um 50 Pf. niedriger. Es kosteten 100 Kilogr. weißer Weizen 19—20—21 M., gelber Weizen 18—19—20 M., Roggen 11,50—12,50—13,50 M., Gerste 11,50—12,50 bis

13,50 M., Hafer 13—14—15 M., Kartoffeln 4—4,40 M., Get 3,20 M., Riststrob à Schock = 600 Mgr. 21 M., Krummstrob 18 M., Erbsen à Liter 20—25 Pf., Bohnen 25—30 Pf., Linfen 35—40 Pf., Butter à Kilogramm 2,20—2,40 M., Eier pro Schock 2,40—2,60 M., Schurken à Schock 2,00 bis 2,40 M., Einfaure-Gurken 1,20 M. Nach einer Bekanntmachung des vereinigten Fleischermittels kosten bis auf Weiteres 1 Kilogramm Schweinefleisch 1,20 M., Rindfleisch 1 M., Schöpffenfleisch 1 M., Kalbfleisch 80 Pf.

Posen, 19. Aug. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söbne.] Wetter: schön. Roggen: geschäftslos. Spiritus: rubig. Gestandigt: 15,000 Liter. Ründigungspreis: 54,90. August 54,90 bez., September 53,90 bez., October 51—51,10 bez., Br. u. Gd., November-December 48,20 Br. u. Gd., April-Mai 1879: 50,30 bez., Br. Loco Spiritus ohne Fak —.

Cz. S. [Berliner Eier-Bericht] vom 12. bis 19. Aug. Die Börsenpreise hielten sich Donnerstag und heute stabil und beziffernten sich auf 2,60 M. per Schock. Der Geschäftsumfang hat sich zufolge der Wiedereröffnung der Schulen etwas erweitert, ohne im Detailhandel höhere Preise zu bedingen. Im Weiterverkauf wurde per Schock 2,50—2,70 M., per Mandel 63—68 Pf. bezahlt.

Cz. S. [Berliner Viehmarkt.] 19. August. Auftrieb: 1817 Rinder über Bedarf angeführt, hatten schleppendes Geschäft, I. 60—63, II. 48—51, III. 38—41 M. 4811 Schweine, des geringen Auftriebs halber etwas günstiger tendenzirt, beste Medlenburger 55, beste Pommer 53 54, geringe Pommer und Sengschweine 51—52, Russen 47—48 M. Preise per 100 Pfund Schlachtgewicht und 20 pCt. Tara. 1002 Kälber hatten langsam Handel zu 40—50 Pf. per Pfund Schlachtg.; 20,145 Hammel in schlechter Waare sehr vernachlässigt; beste 22,50, geringere 18—20,25 M. per 45 Pfd. Schlachtgewicht.

[Patent-Anmeldungen.] M. Neuerburg zu Köln a. R.: Selbstthätiger Kesselfeiseapparat, bestehend in Schwimmer mit entlastetem Ventile und in Verbindung mit einem Accumulator. — Fr. Beder, Ingenieur zu M.-Glabach: Vorrichtung zur Erzeugung einer drehenden Bewegung der Expansionschieberstange für Meier'sche Schiebersteuerung durch directe Einwirkung des Regulators. — Wilh. Strunt in Varmen: Entlasteter und verstellbarer, vom Regulator beeinflusster Schlepfschieber zur Regulirung der Expansion. — Jsidor Emrich zu Pforzheim: Sicherheitsverschluss für Armbänder. — E. Blas, Ingenieur zu Clebe: Eiserner Oberbau für Eisenbahnen. — Eouard Hermes zu Berlin und J. C. Broszus zu Berlin: Ithermischer Explosions-Gefahr-Anzeiger. — Moris Hille zu Dresden: Bremse für Kutschwagen mit selbstthätigem Sperrzeug. — F. Edmund Thode u. Knoop, Patentanwälte zu Berlin, für Algarithe Joanny Dejev und Paul Théophile Petitjean zu Paris: Selbstthätige Vorrichtung zum Braten. — Johann Michael Schellhammer, Mechaniker und Optiker zu Glauchau: Vorrichtung zum An- und Ausziehen von Stiefeleiten. — Franz Noak zu Berlin: Verfahren mouffirendes Bier abzugeben. — A. Werbeck, Tapezierer zu Hamburg: Neuerungen an Ventillisten und den zugehörigen Federrahmen. — J. H. F. Brillwiz, Patent-Anwalt zu Berlin, für Frank Grant Johnson zu Brooklyn (Vereinigte Staaten von Amerika): Rasenrasenmaschine. — Hammer Schmidt u. Wescher zu Varmen: Apparat zum Heben und Messen von Flüssigkeiten. — A. F. Moll, Ingenieur zu Lübeck: Hyperboloid-Walzenstuhl. — Wirth u. Co., Patentanwälte zu Frankfurt a. M., für Alexander Lemaire Douchy zu Paris: Bremse mit Vorrichtung zum Erleichtern des Anziehens von Fuhrwerken. — Carl August Keiffen, Bau-Unternehmer zu Witten a. d. Ruhr: Hopsenseiber mit Kühlvorrichtung. — Gebr. Siemens u. Co. zu Charlottenburg: Destillirapparat für alkoholische, amoniakalische und andere Flüssigkeiten. — August Söbel, Civil-Ingenieur zu Bad Ems: Neuerungen an Präzisionssteuerungen für doppelt wirkende Wasserfaulenmaschinen. — J. Hübner, Kupferschmied und Gelbgießer zu Lübeck: Schmierbüchse für die Cylinder von Condensations-Maschinen. — Wirth & Co., Patentanwälte zu Frankfurt a. M., für Claude François Babe zu Paris: Neuerungen an Injectoren. Carl Mierich zu Dresden: Neuerungen an Feuerungsanlagen. — Wirth & Co., Patentanwälte zu Frankfurt a. M., für Albion Bile zu Paris: Neuerungen an Dampfmaschinen. — Johann Traugott Seidel, Maurer zu Schloßchemnitz: Schütt- und Wärmosen mit doppeltem Abschluß des Brennmaterials. — F. Engel, Civil-Ingenieur zu Hamburg, für Jules Petit Larocke und Jean Pierre Prat zu Bordeaux: Verfahren zur Darstellung von Nidel aus Nidel-

erzen durch Fällung des Nidels aus schwefelsaurer Lösung mittelst Oxaliten und Umwandlung des Nideloxalates durch Lösungen von tohlfensauren Alkalien in Carbonat. — Waldemar Frischa, Ing. zu Breslau: Walzenpresse. Pressen für Oelfamen, Zuckerrüben &c. — Lenz u. Schmidt, Patentanwälte zu Berlin für Dr. M. Hipp, Direktor der Fabrique des Télégraphes et appareils électriques zu Neuhatel: Neuerungen an electrischen Uhren. — Biermann, Tischlermeister zu Magdeburg: Ausziehbarer Sopha. — F. Edmund Thode u. Knoop, Patentanwälte zu Berlin, für William Ham, James Rite sen. und James Rite jr. zu Banghall, England: Neuerungen an Maschinen oder Apparaten zum Filtriren oder Pressen von dickflüssigen und andern Substanzen. — F. Edmund Thode u. Knoop, Patentanwälte zu Berlin, für Jean Joseph Léon Farcot zu Paris: Neuerungen an Dampfmaschinen, speciell an den mit Auslösungssteuerung versehenen Dampfmaschinensystemen von Corliss, Sulzer und Farcot. — Adolph Haberstolz, Fabrikant zu Berlin: Verbesserungen an Sicherheits-Signal-Apparaten für Eisenbahnen und Bergwerke. — Julius Verbeke, Maschinenfabrikant zu Klingenthal i. Sachsen: Fräsmaschinen zur Bearbeitung der Metallbleche für Zungenstimmen. — Franz Lüttmann, schienenfabrikant, in Firma Baack u. Lüttmann zu Halle a. S.: Luftpumpen-Wasserkühlapparat. — W. D. Lampe in Hamburg: Hufeisen mit Padlock. — A. Thiele, Schmiedemeister, und J. Reimann, Maschinenbauer zu Göttingen: Schärpvorrichtung für Hufeisen. — Richard Lüders, Civilingenieur zu Göttingen, für Anton Turtenwald zu Wien: Continuirlicher Backofen mit Schieberapparat. — Julius Gustav Schmidt, Broncewaarenfabrikant zu Berlin, Kommandantenstraße 50: Petroleumtrone mit gemeinschaftlichem Petroleumbehälter für die Brenner. — Dynamit-Actien-Gesellschaft, vormals Alfred Nobel u. Co. zu Hamburg: Verfahren zur Zerklüftung der Cellulose durch Behandlung mit Schwefelsäure oder Chlorzinklösung beuhs Umwandlung in Nitrocellulose. — Dynamit-Actien-Gesellschaft, vormals Alfred Nobel u. Co. zu Hamburg: Anwendung von Campher und Camphenen bei der Herstellung von Sprengstoffen zur Verminderung ihrer Explosibilität. — Lebig, Gasingenieur zu Chemnitz: Neuerungen an Gasdruck-Regulatoren zur selbstthätigen Erhaltung eines konstanten Druckes im Stadtröhren- und Gasanstalten. — Georg v. Beyerer-Edelingen zu Neu-Ulm: Sicherheits-Petroleumlampe. — Baptist Oberle, Bäcker zu Billingen (Baden): beleuchtungsapparat für Backöfen. — Hermann Nischke, Schlossermeister Wäste-Waltersdorf, Kreis Waldenburg: Rotirende Krauthobelmaschine. — C. F. Hänsgen, Taschenmesserfabrikant zu Wald bei Solingen: Vorrichtung an Korzbiegern, welche mit Taschenmessern verbunden sind, zum bequem Definieren. — N. Oppenheim, Kaufmann zu Berlin, Potsdamerstraße 2. — Zweiteiliger Biegel für Geschirrtäger. — F. Schumacher, Schlossermeister zu Berlin, Brandenburgerstraße 35, Hof 2: Fuhrrolle für Möbel. — Kirchhoff, Ingenieur zu Hannover: Befestigung von Radreifen an Radern der Eisenbahn-Fahrzeuge.

### Schiffahrts-Listen.

Thorn, 16. August. Stromab: Wyszogrod, Danzig, 816 Centner Rübsaat, do. 714 Centner Rübsaat, do. 776 Centner Rübsaat, do. 816 Centner Weizen. Wloclawek, Castrin, 1040 Ctr. Roggen. Wloclawek, Berlin, 100 Centner Roggen. Swinemünder Einfuhrliste. Middlebro: Saga, Curtis, Herrmann und Theilnehmer, 630 Tons Kopeisen. — Sunderland: Bravo, Balmington, Dredge 264 Tons Steintohlen, Eintracht, Schuchard, Dredge 454 Tons Steintohlen. — Burntisland: Rosa, Hosschild, Dredge 430 Tons Steintohlen. — Grangemouth: Gajelle, Jabnte, Dredge 256 Tons Steintohlen. — Grimsby: Heimath, Krüger, Dredge 360 Tons Steintohlen. — Hartlepool: Hercules, Jacobsen, Dredge 482 Tons Steintohlen. — Leith: Theodor Reimers, Wisk, C. F. Heise 336 Tons Steintohlen. — Middlebro: Long Ditton, Grant, Schütt und Ahrens 205 Tons Steintohlen. — Newcastle: Elise, Kubrt, Schornhorst, Harder, N. Loffius 561 Tons Steintohlen. — Riga, Wiga, Breidspreder, Dredge 2520 Pud Roggen. Tappori: Henriette Wilhelmine, Prohn, Dredge 257 Tons Steintohlen. — Licata: Christine, Heine, Chemische Producten-Fabrik Pommerenschen 357,039 kg Rohschmelz.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. Druck von Grub, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.